

p180 Niedermoor aus Niedermoortorf über Schwemmlöss
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-HN05	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	einzelne flache Mulden und Rinnen im Bereich der Terrassenflächen am Nordrand des Donaurieds zwischen Rammingen und Sontheim	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefes Niedermoor, örtlich kalkhaltig; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8–16 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf über würmzeitlichem Schwemmlöss, stellenweise geringmächtige limnische Sedimente und Altwasserablagerungen zwischengeschaltet	
Bodenartenprofil	Hn,z4–5	3–8 dm
	(Tu3)	6–10 dm
	Ut3–4	
Karbonatführung	ab 3–8 dm u. Fl., örtlich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, stellenweise Unterboden mäßig durchwurzelbar bis Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf), stellenweise humusfrei
Bodenreaktion LN	neutral, stellenweise schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	MoIb2, MoLIb2, MoLIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich Anmoorgley und Humusgley über Niedermoor aus holozänen Abschwemmmassen auf Niedermoortorf

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (450–550 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (230–300 mm)
Luftkapazität	hoch, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (500–800 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

stellenweise Vorkommen auf der Sontheimer Hochterrasse